

# miteinander **BETEN**

Anregung zur Gestaltung des Rosenkranzes, 24. März 2021



- **Dekoration:** Auf einem Tuch steht das Bild der Pilgernden Gottesmutter und ein Bild oder eine Statue des hl. Josef, dabei ein Rosenkranz mit großen Perlen. Als Symbol, dass wir mit und für die ganze Welt beten, kann ein Globus dazugestellt werden. Außerdem ein Krug, in den die Anwesenden ggf. vor Beginn der Gebetszeit ihre Anliegen hineinlegen können (Stifte und Zettel vorher auslegen und darauf hinweisen). Bei der Einleitung zum Rosenkranzgebet wird auf das Jahr des hl. Josef aufmerksam gemacht. Dabei kann ein Josefslicht (Angebot im Shop) zur Gestaltung gestellt werden.
- **Gebetsfolder** für die Teilnehmer auslegen. Wenn die Gebetszeit online oder privat zu Hause stattfindet, rechtzeitig die Gebetsfaltblätter an die Teilnehmer verteilen. Kostenlos zu bestellen im Sekretariat.
- Die vorgeschlagenen **Lieder** sind aus dem Gotteslob. Im Blick auf Corona-Schutzmaßnahmen evtl. die Lieder nur instrumental und den Text in die Melodie sprechen oder Lieder digital einspielen. Der Text vom Lied „Maria, du wirkst“ siehe Downloadbereich von [www.pilgerheiligtum.de](http://www.pilgerheiligtum.de) - als MP3-Datei kann es im Sekretariat angefordert werden: [info@pilgerheiligtum.de](mailto:info@pilgerheiligtum.de).
- Nach dem biblischen Text (Lk 1,26 - 38) kann ggf. eine Predigt folgen. Es wäre gut, dabei einen Bezug zum Jahr des hl. Josef herzustellen.
- Findet die Gebetszeit vor dem eucharistischen Herrn statt, wird zur Eröffnung ein Christuslied gesungen, z. B. Gotteslob (GL) 386, 498, 394. Gibt der Priester/Diakon am Schluss den eucharistischen Segen, wird dieser durch ein Loblied eingeleitet, z. B. GL 400, 489, 395.
- Die Gesätze werden jeweils durch Sprecher eingeleitet, Texte siehe Gebetsblatt. Das Vorbeten kann von verschiedenen Person übernommen werden. Sprecher vorher einteilen. Zwischen den Gesätzen kann jeweils eine Liedstrophe instrumental eingespielt oder gesungen werden, z. B. GL 446. Geeignet ist auch der Refrain von „Maria, du wirkst“.
- Grundgebete und Rosenkranzverlauf, siehe GL S. 36 bis 39, Nr. 3 + 4.

## Gestaltungsvorschlag

Lied GL 365, Meine Hoffnung und meine Freude

### **Begrüßung** - freie Worte

S 1 Seit zwei Jahren gibt es die Gebetsinitiative „Miteinander BETEN“ vom Projekt Pilgerheiligtum. An vielen Orten treffen sich am Vorabend vom Fest „Maria Verkündigung“ Menschen, um in aktuellen Anliegen zu beten. Auch über Sprach- und Ländergrenzen hinweg gibt es Teilnehmende. Alle sind verbunden durch die „christliche Meditationskette“, den Rosenkranz. Das Rosenkranzgebet hat sich in den krisenreichen Zeiten der letzten Jahrhunderte als sehr wirkungsvoll und segensreich bewährt. Auch wir bringen heute im Rosenkranzgebet drängende Anliegen auf die Fürsprache der Gottesmutter und des heiligen Josef vor Gott:

S 2 *Gebetsanliegen auf der Vorderseite des Faltblattes nennen, ggf. ergänzen oder einladen: Wer möchte, kann Anliegen auf ausgelegte Zettel schreiben und in den Krug legen (dazu Instrumentalmusik). Hinweis: Krugpost wird ungelesen nach Schönstatt geschickt und bei der Bündnisfeier am 18. des Monats verbrannt.*

S 1 Warum so viel Gewicht auf das Beten legen? Müssten wir Christen nicht viel mehr Hand anlegen, um die Welt ganz praktisch zum Guten zu verändern? - Beides ist nötig. Papst Franziskus sagt: „Durch unser Beten verändern wir die Realität. Und wir verändern unsere Herzen.“ \*

S 1 Ebenso ist Pater J. Kentenich, der Gründer Schönstatts, überzeugt: „Das Gebet erneuert die Welt.“

S 1 Im Gebet gewinnt Gottes Geist Raum - *in* uns und *um* uns. Das Klima verändert sich. Neues kann beginnen. Das Neue, das von Gott her kommt, leuchtet in der biblischen Szene auf, die dem Fest der „Verkündigung des Herrn“ zugrunde liegt, das die weltweite Kirche am 25. März begeht.

S 2 *Lk 1,26 - 38: Die Ankündigung der Geburt Jesu.*

S 1 Maria, Mutter unseres Herrn, du warst eine betende Frau, sonst hättest du das menschlich Unbegreifliche nicht von innen heraus annehmen und durchtragen können. Auch dein Bräutigam, der hl. Josef, war ein

---

\* Papst-Video Dez. 2020, [www.vaticannews.va/de/papst/news/2020-12](http://www.vaticannews.va/de/papst/news/2020-12)

betender Mann, sonst hätte er nicht so konsequent den Weg an deiner Seite als Pflegevater Jesu mitgehen können. Papst Franziskus lädt in diesem Jahr besonders ein, auf den heiligen Josef zu schauen.

S 2 *Erklärender Text auf der Innenseite des Gebetsblattes.*

Lied GL 386, *Laudate omnes gentes, dabei ggf. Aussetzung*  
oder GL 543, 1 + 5, *Wohl denen, die da wandeln*

*Es folgt das Rosenkranzgebet in der üblichen Weise. Vor den Gesätzen einleitend der Impuls vom Gebetsblatt, zwischen den Gesätzen kann ein Liedruf eingespielt oder gesungen werden oder jeweils eine Strophe von „Maria, du wirkst“, S. 4.*

Lied Maria, du wirkst, 5. Str.

### **Einladung zur Erneuerung des Liebesbündnisses mit Maria**

S 1 Maria, Mutter der Menschen, Königin des Friedens, Siegerin über die Macht des Bösen. Im Bund mit dir und im Miteinander mit allen Christen und Menschen guten Willens, setzen wir uns für eine Kultur der Liebe und des Lebens ein, wie sie uns der heilige Josef vorgelebt hat. In einem Klima der Freude und Zuversicht sollen alle Menschen Gottes bedingungsloses Ja erfahren.

S 2 Gib uns den Blick für ihre Würde, ein Ohr für ihre Fragen und eine Sprache, die Brücken baut. Was unsere Herzen bewegt, unsere Anliegen und Hoffnungen, vertrauen wir dir an, Dreimal Wunderbare Mutter, Königin und Siegerin von Schönstatt.

Alle O meine Königin, o meine Mutter, dir bringe ich mich ganz dar; und um dir meine Hingabe zu bezeigen, weihe ich dir heute meine Augen, meine Ohren, meinen Mund, mein Herz, mich selber ganz und gar. Weil ich also dir gehöre, o gute Mutter, so bewahre mich, beschütze mich als dein Gut und dein Eigentum. Amen.

### **Segensbitte**

Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil und führe uns zum ewigen Leben: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Lied Maria, Mutter unsres Herrn, GL 530

# Maria, du wirkst!

Lied zur Vorbereitung auf die Europa-Wallfahrt 2012

Text: Projekt Pilgerheiligum

Musik: M. Sophia Brüning

Schönstatt



D A G A D G em A4 A

Ma - ri - a, du wirkst! Wir dan - ken dir. In dir be - geg - net uns Chris - tus.

G D em A G D

Lass uns wie du, Kö - ni - gin, sei - ne Zeu - gen sein.

D em/D A D

1. Wo - hin du kommst, wird Glau - be le - ben - dig,
2. Wo - hin du kommst, ver - söhnst du die Her - zen,
3. Wo - hin du kommst, da schenkst du in Fül - le:
4. Wo - hin du kommst, wird Kir - che er - neu - ert
5. Wo - hin du kommst, er - bit - test du Se - gen,
6. Wo - hin du kommst, kann Mensch - sein ge - lin - gen.

G D hm E A4 A

1. wächst un - ser Ver - trau - en, wird Lie - be kon - kret.
2. führst Men - schen zu - sam - men und führst sie zu Gott.
3. Ge - bor - gen - heit, Wand - lung, Be - reit - schaft zur Tat.
4. durch Men - schen, die glau - ben und lie - ben wie du.
5. den Hei - li - gen Geist, der zum Zeug - nis uns drängt.
6. Dein Bild lässt uns ah - nen: Wie groß sieht uns Gott!

G D A4 A hm hm/A G G/E A4 A7

1. Ma - ri - a, du zeigst uns: Gott lebt! Lass uns SEI - NE Spu - ren sehn.
2. Ma - ri - a, in Chris - tus uns nah: Geh in uns durch die - se Zeit.
3. Ma - ri - a, im Bünd - nis mit dir: Lass uns glei - chen dei - nem Bild.
4. Ma - ri - a, von Chris - tus er - füllt: Nimm uns mit auf dei - nen Weg.
5. Ma - ri - a, von Chris - tus ge - sandt: Brau - che uns, wir ge - hen mit.
6. Ma - ri - a, vom Hei - lig - tum aus: Seg - ne je - des Volk und Land.